



DER ERZBISCHOF VON BAMBERG

Bamberg, im Dezember 2009

Liebe Schwestern und Brüder,

aus der katholischen Jugendarbeit kommen erfahrungsgemäß Frauen und Männer, die bereit sind, auf allen kirchlichen und gesellschaftlichen Ebenen Verantwortung zu übernehmen. Jugendarbeit ist deshalb eine Investition in die Zukunft von Kirche und Gesellschaft.

Jugendarbeit soll weiterhin ein Schwerpunkt der Pastoral im Erzbistum Bamberg bleiben. Um für sie eine noch bessere finanzielle Ausstattung zu ermöglichen, wurde im Juni 2007 - während der Feierlichkeiten zum 60-jährigen Jubiläum des BDKJ Diözesanverbandes Bamberg - die Stiftung „Option für die Jugend“ gegründet.

Stiftungen haben in der katholischen Kirche eine sehr lange und segensreiche Tradition. Sie sind auf die Zukunft gerichtet. Ihre Erträge werden dauerhaft im Sinne der Stifterin/des Stifters verwendet. Die Stiftung „Option für die Jugend“ ist ganz besonders auf die Zukunft ausgerichtet. Denn sie will die Generation fördern, die für die Zukunft steht.

Katholische Jugendarbeit ermöglicht Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen aktiv an der Gestaltung einer zukunftsfähigen Gesellschaft und Kirche mitzuwirken. Ganzheitliche Persönlichkeitsentwicklung, Motivation zu ehrenamtlichem Engagement als Fundament sozialen Zusammenlebens und Erziehung zu mündigen Mitgliedern in Kirche und Gesellschaft, sind die drei Säulen der katholischen Jugendarbeit.

Mit der Stiftung „Option für die Jugend“ soll langfristig eine zusätzliche Finanzierungsmöglichkeit für katholische Jugendarbeit im Erzbistum Bamberg erschlossen werden. Bitte helfen Sie dabei mit und stärken Sie die Stiftung „Option für die Jugend“ durch eine Zustiftung.

Dafür danke ich Ihnen mit herzlichen Segenswünschen.

Dr. Ludwig Schick  
Erzbischof von Bamberg